

Traditionsgemäss konnte der Berner-Final am 21. September in der Schiessanlage Schwarzenburg, bei recht schönem aber windigem Wetter, durchgeführt werden. Die Wetterlage war aber für alle gleich. Die Kameraden aus Schwarzenburg haben uns die Anlage wiederum in hervorragendem Zustand zur Verfügung gestellt. Dies übrigens zum 20. Mal. Ein herzliches Dankeschön an die Helfer aus Schwarzenburg, aber auch ein grosses Merci an das Team in der Schützenstube.

Im Frühling haben insgesamt 368 Gruppen (1472 Schützinnen und Schützen) die Cup-Ausscheidungen im Kanton Bern in Angriff genommen. Je zwei Gruppen mit vier Schützen aus den sechs Landesteilen haben sich für den Kantonalfinal qualifiziert. Alle zwölf Gruppen haben den Halbfinal bestritten und die sechs Besten aus dem Halbfinal sind dann im Final nochmals gegeneinander angetreten. Halbfinal und Final verliefen hochspannend. Im Final, in dem die Punkte aus dem Halbfinal mitgenommen werden, setzte sich die Gruppe „Aarbach“ Kehrsatz-Zimmerwald (LT Mittelland) mit Rudolf Schmutz (96/90), Hanspeter Furer (92/94), Fritz Stöckli (94/96) und Fritz Liechti (95/94) mit total 755 Punkten (inkl. 2 Punkten Geräteausgleich) an die Spitze der Rangliste, gefolgt von der Gruppe „Rinderberg“ Schützen Zweisimmen (LT Oberland) mit 742 Punkten und der Gruppe „Waldrand“ Militärschützen Fultigen (LT Mittelland) mit 740 Punkten.

Rang	Verein	Gruppe	Halb-Final	Final	Total
1.	Kehrsatz-Zimmerwald	Aarbach	376 Punkte	379 Punkte	755 Punkte
2.	Zweisimmen Schützen	Rinderberg	370	372	742
3.	Fultigen Militärschützen	Waldrand	365	375	740
4.	Huttwil Sportschützen	Huttu-Unitet	372	365	737
5.	Affoltern Feld	Kirchbühl	361	371	732
6.	Bellmund Feldschützen	St. Niklaus	361	347	708
7.	Mühleberg Sportschützen	4 - Genie	354		
8.	Diesse Campagne	Les Rochalles	353		
9.	Niederbipp Juraschützen	Erlinsburg	351		
10.	Krattigen Schützengesellschaft	Lueg is Land	349		
11.	Heimiswil Schützenverein	Elsi	342		
12.	Orvin	Les Anes	338		



Vlnr: 2. Rang Zweisimmen Schützen - 1. Rang Kehrsatz-Zimmerwald - 3. Rang Fultigen Militärschützen
Bericht Franz Huber, Foto Marcel Vögeli